**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerzeitung

**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerverein

**Band:** 114 (1969)

**Heft:** 38

**Anhang:** Neues vom SJW : Mitteilungen des Schweizerischen Jugendschriftenwerkes : Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung, September 1969, Nummer 4

**Autor:** [s.n.]

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

NEUES VOM SJW

MITTEILUNGEN DES SCHWEIZERISCHEN JUGENDSCHRIFTENWERKES

BEILAGE ZUR SCHWEIZERISCHEN LEHRERZEITUNG NUMMER 4 SEPTEMBER 1969

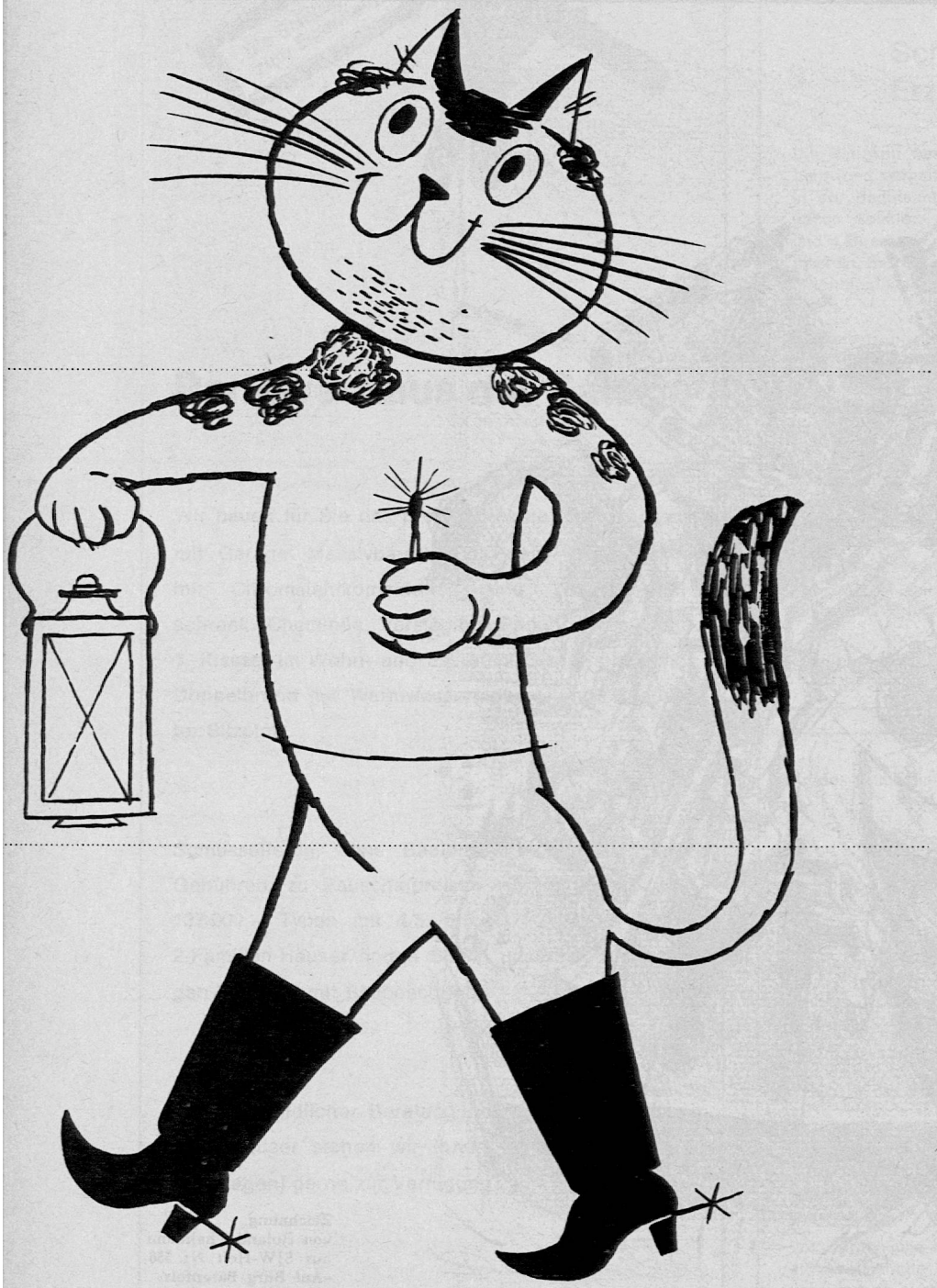
Zeichnung
von Roland Thalmann
aus SJW-Heft Nr. 556
«Auf Burg Bärenfels»

## 8 SJW-NACHDRUCKE

Durch die Herausgabe folgender Nachdrucke sind beliebte SJW-Hefte wieder erhältlich.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Nr. 151 | Robinsons Abenteuer, 8. Aufl. | Albert Steiger | Für die Kleinen |
| Nr. 556 | Auf Burg Bärenfels, 6. Aufl. | Paul Jenni | Geschichte |
| Nr. 826 | Die Weihnachtsgeschichte, 3. Aufl. | Elisabeth Heck | Für die Kleinen |
| Nr. 915 | Gestohlen–verbrannt–verunfallt», 2. Aufl. | Fritz Aebli | Gegenseitiges Helfen |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Nr. 930 | Die Puppe und der Bär, 3. Aufl. | Astrid Erzinger | Malhefte |
| Nr. 994 | Das verschwundene Messer, 2. Aufl. | Willi Birri | Literarisches |
| Nr. 1003 | Hokus-pokus-eins, zwei, drei, 2. Aufl. | Trudi Wünsche | Malhefte |
| Nr. 1025 | Flugzeug PX-1 vermisst, 2. Aufl. | Ernst Wetter | Reisen und Abenteuer |



Zeichnung von Trudi Wünsche aus SJW-Heft Nr. 1003 «Hokus-pokus-eins, zwei, drei»

*Verdrängt das technische Zeitalter das Lesen?*

Auf diese Frage möchte ich Ihnen eine ganz unintellektuelle Antwort geben. Vor ein paar Jahren erzählte ich meinen Schülern die grossartige Geschichte von Selma Lagerlöf: «Nils Holgerssons wunderbare Reise mit den Wildgänsen». Am Schluss liess ich die Kinder, d. h. die Zweit- und Drittklässler, ein Aufsätzchen schreiben. Hören Sie, was ein Bub der dritten Klasse schrieb: «Ich finde so ein Buch, das mit dem Herzen geschrieben ist, schöner als eines, das nur mit der Druckmaschine gemacht ist.» Das ist nun eine sehr kindliche Auslegung, die aber klar und deutlich etwas ganz Wesentliches aussagt. Die Druckmaschine ist da, die Technik wird nicht geleugnet, sie ist selbstverständlich und notwendig, aber nun erfolgt die Hauptsache: Das Herz muss dabei sein. Das heisst genauer gesagt, auch im technischen Zeitalter bleibt das menschliche Herz ein menschliches Herz und fordert sein Recht. Auch heute noch verlangt der Mensch nach etwas anderem, nicht in Zahlen und nicht mit wissenschaftlicher Berechnung Feststellbarem. Dies sagt auch der noch kindlichere Text eines Zweitklassmädchens aus: «Die Engelein haben zugeschaut, dass sie (nämlich Selma Lagerlöf) es recht machte. Vielleicht sangen sie ein Liedlein, und auf einmal war Selma Lagerlöf schon fertig.» Seien es nun die Engelein oder, gebildet gesprochen, die Musen, Tatsache ist, dass eine höhere Macht im Spiele steht und dass durch sie erst eine schöpferische Leistung vollbracht werden kann. Die Technik allein genügt nicht, und die Sehnsucht nach eben dieser schöpferisch geistigen Welt bleibt bestehen. Man spricht heute von modernem Analphabetentum und dies sicher teilweise mit Recht. Aber wie immer und überall drängt sich das Negative stärker auf und rückt ins Rampenlicht. Das Positive macht keinen Lärm und läuft dadurch Gefahr, nicht beachtet zu werden. Ich nenne hier ein Beispiel auf anderem Gebiet als Parallelerscheinung: Prof. Grzimek, der bekannte Zoologe, schreibt im Vorwort zu seinem grossen Werk «Tierleben»: «Das Bedürfnis nach dem Umgang mit Tieren, nach der freien Natur wird immer grösser. Dieses seelische Bedürfnis zeigt sich am Wochenende und im Urlaub, wenn die Menschen in Massen aus den Städten ins Freie strömen oder in immer stärker werdender Zahl die zoologischen Gärten besuchen. In vielen Städten gehen jährlich zwei- bis dreimal soviel Menschen in die Tiergärten wie zu allen Sportveranstaltungen zusammengenommen.»

Diese Berechnung liesse sich vielleicht, oder sogar mit Sicherheit, auch auf das Lesen übertragen. Gewiss, ein grosser Teil der Menschen

findet Befriedigung in der Technik und in den Massenmedien. Aber bei statistischen Erhebungen könnte vielleicht doch festgestellt werden, dass ein noch grösserer Teil nach dem Buch, nach dem Lesen verlangt.

Aus SJW-Jahresbericht 1968:
«Votum von Fräulein Elisabeth Lenhardt, 2. Vizepräsidentin des SJW-Stiftungsrates, anlässlich der Jahrestagung 1968 in Lausanne.»

*Blick in die neuen Nachdrucke*

Nr. 151 Albert Steiger
ROBINSONS ABENTEUER
Reihe: Für die Kleinen
Alter: von 9 Jahren an
Illustrationen: Albert Steiger

Wisst ihr, was es heisst, allein als Schiffbrüchiger auf einer wilden Insel zu leben? Nun, das hat Robinson erlebt. Seine Erlebnisse hören sich spannend an.

Nr. 556 Paul Jenni
AUF BURG BÄRENFELS
Reihe: Geschichte
Alter: von 10 Jahren an
Illustrationen: Roland Thalmann

Eine kleine, lebendig geschriebene Kulturmonographie über das Thema «Ritterleben». Ruodi, der als Knappe auf Burg Bärenfels das Waffenhandwerk erlernt, erlebt dabei alle jene Vorkommnisse, die zum Leben eines Ritters gehören: Jagd, Zinstag, Fehde, Belagerung, Turnier. Die vielen Einzelheiten über Burgbau, Essen, Knappenerziehung, Strassenbau, Rechtsprechung usw. machen das Heft zu einem guten Ergänzungsstoff für die Primarschulstufe. Auch als Klassenlektüre geeignet.

Nr. 826 Elisabeth Heck
DIE WEIH-
NACHTSGESCHICHTE
Reihe: Für die Kleinen
Alter: von 8 Jahren an
Illustrationen: Sita Jucker

Die längst bekannte Weihnachtsgeschichte wird für die Kleinen so erzählt und ausgeschmückt, dass sie ihnen von neuem zum Erlebnis werde. Sie ist in enger Zusammenarbeit mit Kindern, aus dem gemeinsamen Erlebnis heraus, in dieser Form entstanden.

Zeichnung von
Judith Olonetzky
aus SJW-Heft Nr. 930
«Die Puppe und der Bär»

Nr. 915 Fritz Aebli
GESTOHLEN–VERBRANNT–
VERUNFALLT
Reihe: Gegenseitiges Helfen
Alter: von 12 Jahren an
Illustrationen: Willi Schnabel

Die geschichtliche Entwicklung des weltweiten Versicherungswesens, unter Berücksichtigung sämtlicher Versicherungszweige, wird in diesem Heft behandelt. Kurz gesagt: Von der Seeversicherung bis zur AHV.

Nr. 930 Astrid Erzinger
DIE PUPPE UND DER BÄR
Reihe: Malhefte
Alter: von 6 Jahren an
Illustrationen: Judith Olonetzky

Ein reizendes Lese-Malbüchlein für die kleinen Leser. Mit ganz wenig Text (einfachen Sätzchen) und fröhlichen Strichzeichnungen, die zum Ausmalen einladen, werden die Abenteuer einer Puppe und eines Bärchens sowie deren Besitzer, Bethli und Hansli, vorgestellt.

Nr. 994 Willi Birri
DAS VERSCHWUNDENE
MESSER
Reihe: Literarisches
Alter: von 11 Jahren an
Illustrationen: Bruno Gentinetta

Vier Freunde werden zu Detektiven, die einen Messerdiebstahl aufklären wollen. Verschiedene Verdächtige werden genau in Augenschein genommen. Endlich ist man dem sicheren Täter auf der Spur. Dieser, ein Klassenkamerad, wird überrumpelt und zum Geständnis gezwungen. Das Messer wird wiederum aufgefunden. Die vier Freunde können ihre Ferienpläne doch noch verwirklichen.

Zeichnung von Sita Jucker
aus SJW-Heft Nr. 826
«Die Weihnachtsgeschichte»

Nr. 1003 Trudi Wünsche
HOKUS-POKUS-EINS, ZWEI, DREI
Reihe: Malhefte
Alter: von 6 Jahren an
Illustrationen: Trudi Wünsche

Ein Spassbüchlein zum Ausmalen. Worin besteht denn der Spass? Jede Seite des Heftes ergibt drei Streifen, die man mit der Schere einschneidet. In dem Heft sind 24 Figuren, die wir bunt bemalen. Durch die Streifenschnitte besteht jede Figur aus Kopf, Rumpf und Beinen. Beim Umblättern der Streifenseite entsteht eine neue überraschende Figur, zum Beispiel eine Frau mit Schneemannleib und Fischschwanz. Wirklich ein Hokuspokus!

Nr. 1025 Ernst Wetter
FLUGZEUG PX-1 VERMISST
Reihe: Reisen und Abenteuer
Alter: von 12 Jahren an
Illustrationen: Werner Hofmann

Im Jahre 1946 musste ein amerikanisches Dakota-Flugzeug im Nebel auf dem Gauligletscher notlanden. Der aktengenaue Bericht dieser Landung und der Bergung der Flugzeuginsassen schlägt an Spannung manche erfundene Kriminalerzählung und vermittelt einen hervorragenden Einblick in die Schwierigkeiten einer Bergrettung.